

## 2 Aus den Projekten

(Fortsetzung von Seite 1) oder freigestellten Mitarbeitern eine interessante Perspektive, indem Sie intern für eine Projektpatenschaft werben. Die Zusammenarbeit mit Unternehmen und der Bürgerstiftung Berlin schafft

somit eine win-win-Situation. Als Unternehmen profitieren ihre ehemaligen, heutigen und zukünftigen Mitarbeiter. Und die Bürgerstiftung Berlin kommt ihrem Ziel, aktiv und produktiv mehr Qualität und frühe Begeiste-

rung für den Bereich des naturwissenschaftlichen und technischen Lernens zu schaffen, wieder ein Stück näher. hst/ssc ■

## Gemeinsam sagen wir: Willkommen!



Große Freude über das Bilderbuchkino in der Hans-Fallada-Schule in Neukölln

**Die Freude der Kinder in Neukölln ist groß. Durch die Kooperation mit der F.C. Flick Stiftung kann das Zweisprachige Bilderbuchkino seit verganginem Herbst auch in Willkommensklassen stattfinden.**

Viele in Berlin lebende Kinder verstehen kaum Deutsch. Dazu gehören jene Kinder aus Roma-Familien, die in Neukölln gerade ein neues Leben beginnen. „Wir helfen ihnen, mit Spaß und allerbesten Unterhaltung Deutsch zu lernen! Die Illustrationen ausgesuchter schöner Bilderbücher werden groß an die Wand projiziert und die Geschichte gemeinsam mit den Kindern neu erzählt. Lagerfeuer-Stimmung pur! Die Kinder machen begeistert mit und lernen ganz nebenbei“, schildert Mathias Neumann seine Erfahrungen. Er präsentiert das Bilderbuchkino seit dem letzten Schul-

jahr regelmäßig für Kinder in den Willkommensklassen. Die Ausweitung des Projekts in Neukölln wurde durch die Unterstützung der F.C. Flick Stiftung möglich. Diese setzt sich explizit gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz ein und weiß, dass gute deutsche Sprachkenntnisse die Voraussetzung für Integration und Partizipation sind – ganz besonders auf dem Schulhof. Mit dem Bilderbuchkino wird eine derart anregende Atmosphäre erzeugt, dass unter den Kindern ein regelrechter Wettbewerb um die mündliche Beteiligung entsteht. Alle wollen etwas sagen. Wenn die Vokabeln einmal fehlen, funktioniert die Verständigung eben mit Händen und Füßen. Die lebendige Vorführung kommt bei den Kleinen besonders gut an und garantiert hohe Aufmerksamkeit! In diesem Jahr bieten wir daher schauspielerische Weiterbildungsangebote für alle an, die in Willkommensklassen mit dem Bilderbuchkino arbeiten. Neben

Herrn Neumann sind dies Ehrenamtliche, Stadtteilmütter, LehrerInnen und ErzieherInnen. Erwachsene müssen nämlich häufig lernen, ihre Spielfreude wieder zu entdecken, die eigenen Hemmungen zu überwinden, den kindlichen Zappelphilipp einmal heraus zu lassen und mit dem ganzen Körper zu agieren.

Wer einmal live bei einer Vorstellung dabei war, erkennt sofort, weshalb das Projekt so erfolgreich ist. Integration heißt beim Bilderbuchkino: gemeinsam entdecken, erzählen, lachen und diskutieren. Die ausdrucksstarken Illustrationen leisten ihren Beitrag zur Verständigung.

So hat das Bilderbuchkino in Neukölln nicht nur bei den Schülern viele Fans. Auch unsere Partner im Bezirksamt, wie die Europabeauftragte Cordula Simon und die Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport, Franziska Giffey (Foto), sind für die Unterstützung dankbar, freilich auch die beteiligten Schulen, die Schulleitungen, LehrerInnen und Sprachmittler. Alle freuen sich über die qualitativ hochwertige Hilfe im schwierigen Feld der Integration. Und nach mehr als einem halben Jahr erfahren wir, was gelebte Willkommenskultur bedeutet: wir lernen uns kennen, freunden uns an und wachsen zusammen. nas ■

*"Für uns ist die Bürgerstiftung Berlin der ideale Partner. Hier versammelt sich Kompetenz und langjährige Erfahrung bei Projekten sowie enormes Engagement. Eine Vielzahl von Ehrenamtlichen, die mit Herz und Professionalität für das Gelingen der Projekte arbeiten. Das ist nicht selbstverständlich. Auch die Zuverlässigkeit in der Kommunikation macht hier eine tolle Partnerschaft aus."*

Susanne Krause-Hinrichs  
(Geschäftsführerin F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz)